



Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann ?

Ferienkinder gehen mit den Rönsahler Landfrauen auf spannende Entdeckungsreise.

Rönsahl. Schulkinder, die aufmerksam zuhören, wenn Erwachsene was erzählen, schon nach wenigen Minuten voll bei der Sache sind und sichtlich begeistert mitmachen - und alles das mitten in den großen Ferien, wenn doch eigentlich alles, was irgendwie mit Lernen zu tun hat, eher außen vor bleibt ? So geschehen in dieser Woche, als die Rönsahler Landfrauen in nun schon seit Jahren bewährter Weise wiederum zu einem Erlebnistag im Rahmen der diesjährigen Kiersper Ferienspiele eingeladen hatten.



Mitglieder des Rönsahler Landfrauenverbandes als Veranstalter des Spielnachmittags in der Historischen Brennerei erläutern den Kindern die Funktionsweise alter und zum Teil in Vergessenheit geratener alter Spiele.

Dass es den Landfrauen auch in diesem Zusammenhang an zündenden Ideen und deren Umsetzung in aller Regel nicht mangelt - Mütter wissen ja zumeist ganz genau, wonach Kindern jeden Alters der Sinn steht - stellten Ute Velten, Brigitte Escher, Gaby Schuster, Christa Klein und Leni Bremecker, die sich um die kleine Rasselbande kümmerten, wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis.

Dass etliche Kinder in unseren Tagen vielfach mit elektronischen Reizen, so wie sie die

Technik massenhaft und in oftmals unkontrollierter Weise bietet, zuweilen geradezu überfüttert sind und dabei manchmal Gefahr laufen, den Sinn für die doch so bedeutsame „kleine Welt am Wegesrand“ gänzlich aus den Augen zu verlieren, war für die Landfrauen ein willkommener Anlass, hier einmal ein wenig gegen zu steuern.

Nachdem es in den Vorjahren beispielsweise um praktische Exkursionen in die Tier- und Pflanzenwelt gegangen und die jedes Mal bei den Kindern außerordentlich gut angekommen waren, hatten sich die Landfrauen auch diesmal eine - wie sich schon bald zeigen sollte - wirklich „zündende“ Idee überlegt. Mit dem Thema „Ohne PC + Co-KG alte Spiele neu entdecken“ rannten sie bei den Kindern buchstäblich offene Türen ein.

Zehn Jungen und Mädchen im Grundschulalter - und zum Teil ein wenig darüber hinaus - hatten sich an diesem Morgen mit den Landfrauen in einem Raum in der Historischen Brennerei getroffen. Als es nach kurzer Aufwärm- und Kennenlernphase darum ging, wem denn etwas einfalle zu alten Spielen, so wie sie heute nicht mehr besonders oft gefragt sind, war das Eis schnell gebrochen. „Meine Mama hatte früher Puppen und hat mir auch von einem Spiel erzählt, das „Kästchenhüpfen“ hieß, wusste eines der Kinder zu berichten. „Und meine hat Glanzbilder gesammelt und in ein Posiealbum mit Erinnerungssprüchen ihrer Freundinnen und Freunde eingeklebt..“, ergänzte ein anderes Kind. „Mein Papa hat früher immer lange, lange Dose> gespielt, und das war ganz toll,“ wusste ein anderer Knirps.

Mensch, ärgere dich nicht, Mühle, Schach und andere Brettspiele waren den Kindern bekannt und auch die Tatsache, dass jedes Spiel eine Regel braucht. „Ist doch klar, das ist, damit nicht jeder macht, was er will..“

Dass die Landfrauen auch diesmal den richtigen „Draht“ zu den Kindern gefunden hatten, zeigte sich spätestens, als es ans Ausprobieren alter und vielfach in

Vergessenheit geratener alter Spiele aus scheinbar längst vergangener Zeit ging. So kamen sowohl Bewegung und Geschicklichkeit wie auch der Spaßfaktor gleichermaßen zu ihrem Recht, als es draußen auf der weiträumigen Hoffläche beispielsweise um das Spiel „Wer fürchtet sich vorm schwarzen Mann?“ ging.

Viel Spaß machte den Kindern unter anderem das geschickte Spielen mit bunten gläsernen Murmeln, die aus einer gewissen Distanz möglichst nahe heran an ein feststehendes Ziel geworfen werden mussten. Und auch bei der „Stillen Post“ oder dem „Ringlein, Ringlein, du musst wandern“, die beide von allen Mitspielern ein hohes Maß an Aufmerksamkeit erfordern, kam sichtlich Freude auf. Und zwischendurch durfte natürlich die eine oder andere Erfrischungspause nicht fehlen, bevor schließlich ein leckeres Nudelgericht, an Ort und Stelle von den Landfrauen zubereitet, Lust auf weitere Spiele machte: Denn an die sonst üblicherweise vorhandene Konkurrenz von „PC + Co KG“ dachte zu diesem Zeitpunkt schon längst keiner mehr.... Cr.-



„Und wenn der schwarze Mann kommt, dann laufen wir....“
Viel Spaß gab es für alle bei dem einen oder anderen munteren Bewegungsspiel auf der Hoffläche der Brennerei.



Manches alte Spiel erforderte ebenso Geschicklichkeit wie auch die ganze Aufmerksamkeit der Mitspieler.

